

2010 – Odyssee im Weltraum

Auch Kinder der Kita Schönebeck „greifen nach den Sternen“

VON ALBRECHT-JOACHIM BAHR

Schönebeck-Vegesack. 85 Euro gabs als Dankeschön für Tobias Stalling. Der Medienpädagogische Mitarbeiter beim Ersten Lesumer Fernsehen (E.L.F.) hat den Kindern der Kita Schönebeck bei ihrer Arbeit im Rahmen des Kita-Bremen-Projektes „Bremens Kinder greifen nach den Sternen“ tatkräftig unter die Arme gegriffen. Und die Eltern haben gesammelt. Mittwoch war Übergabe im Zentrum für Medien Nord am Sedanplatz.

„Das Geld wird wohl“, stellte Stalling in Aussicht, „für Anschaffungen im Medienzentrum verwendet.“ Er dankte jedenfalls den „bisher jüngsten Gästen“ des Zentrums, mit denen er gemeinsam mehrere Kurzfilme aufbereitet hat. Insgesamt waren es sieben kleine Filme, für die sich die Kinder die Themen selbst ausgedacht haben: Mond, Mars, Jupiter und Sonne, dazu gab es einen Lego-Planeten und ein Tref-

fen mit Außerirdischen. Die Rahmengeschichte bildete eine Reise zum Polarstern.

Für Idee und Durchführung zeichneten die Kinder zumeist selbst verantwortlich, unterstützt natürlich durch ihre Pädagogin Silke Hashagen sowie Jörn Huxhold, Elementarpädagoge im Eingangsjahr. Auch die Eltern waren dabei, als es zum Beispiel hieß, die „Außerirdischen“ herzustellen. Und zu alledem hatte sich in den vergangenen Wochen der Kindergarten praktisch in ein Filmstudio verwandelt.

Sieben Filme sind mit Hilfe von Tobias Stalling zu einem zusammengeschritten worden. Der Film ist also fertig, der Projekt-Bericht geschrieben und alles bereits bei Kita-Bremen eingereicht. Anfang Mai hat eine Jury begonnen, die Einsendungen des Wettbewerbs zu bewerten. Für die besten Ideen sind Geld- und Sachpreisen ausgelobt. Heute ist krönender Projekt-Abschluss mit einer Ausstellung im Rathaus und einem Kinderfest auf dem Marktplatz.



Kinder und Pädagogen der Kita Schönebeck überreichen im Zentrum für Medien Nord E.L.F.-Mitarbeiter Tobias Stalling eine Geldspende für dessen Mitarbeit am Sternen-Projekt. Die Erwachsenen von links: Silke Hashagen, Tobias Stalling und Jörn Huxhold.

AJB-FOTO: BAHR